

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 32

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 8. Februar
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 8 février
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 32

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 32

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank. — Banque nationale suisse. / France: Contingement; Importation de bois et d'ouvrages en bois pour l'année 1935. / Italien: Zolländerungen. / Mexiko: Zölle (alkoholische Getränke). / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es wird vernisst: Inhaberschuldbrief, Pfandprotokoll Lütisburg Bd. IX, Fol. 74, Nr. 116a, d. d. 3. Juli 1924, im Betrage von Fr. 1000, Schuldner und Pfandinhaber: Gottlieb Oberholzer, Tuferswil.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel bis zum 1. März 1936 beim Bezirksgerichtspräsidenten Altoggenburg vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 46^a)

Bütschwil, den 4. Februar 1935. Das Bezirksgerichtspräsident.

Pfandbrief, d. d. Alt St. Johann, den 3. November 1882, Pfandprotokoll Bd. IX, Nr. 322, Wert Fr. 5000. Ursprünglicher und jetziger Gläubiger: St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen; ursprünglicher Schuldner: Forrer Niklaus, Kühboden, Alt St. Johann; jetziger Schuldner: Forrer Wendolin, Kühboden, Alt St. Johann.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation vorzuweisen und sich über den rechtmässigen Besitz desselben auszuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 10^a)

Wildhaus, den 7. Januar 1935.

Der Bezirksgerichtspräsident von Obertoggenburg:
Kaufmann.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu de la police d'assurances sur la vie, souscrite à la Cie. d'assurances sur la vie LA BAULOISE, en date du 28 février 1921, portant le n° 147829, au montant de fr. 150,000 à l'échéance du 28 février 1941, de la produire et de la déposer en notre Greffe, dans le délai de deux mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance; faute de quoi l'annulation en sera prononcée. P. 1. (W 29^a)

Tribunal de première Instance de Genève:
W. Keiser, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 5. Februar. Hico Aktiengesellschaft Buntweberel Bärenswil, in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2962). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1935 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 176,200 auf Fr. 211,200 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 130 auf den Inhaber lautender Aktien zu Fr. 500. § 5 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend abgeändert worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also Fr. 211,200 und ist eingeteilt in 120 Stammaktien zu Fr. 10 und in 480 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Von diesen letzteren sind 450 Stück voll liberiert, wovon 6 Stück durch Verrechnung mit buchmässig ausgewiesenen Guthaben. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Durch eine weitere Revision von § 21 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden und führt Kollektivunterschrift mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft: Louis Ehrli, Buchdrucker, von Rotmonten-St. Gallen, in Sarnen. Die Prokura von Josef Selwanz ist erloschen.

5. Februar. «Mundus» Allgemeine Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft («Mundus» Société Générale pour le commerce et l'Industrie S. A.) («Mundus» Società generale per il commercio e l'Industria S. A.) («Mundus» General commercial and Industrial Company Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1810). In ihrer Generalversammlung vom 30. Mai 1934 haben die Aktionäre eine Ergänzung zu Art. 3, Abs. 3, der Ge-

sellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden. Der Präsident des Verwaltungsrates Leopold Pilzer wohnt nun in Zürich.

5. Februar. Milchgenossenschaft Tysenwaldsberg und Umgebung, in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1927, Seite 1129). Robert Jung, Ernst Graf und Jakob Egli-Schäufelberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Albert Honegger-Graf, von Wald (Zürich), Präsident; Fritz Graf, von Bärenswil, Aktuar, und Emil Bertschinger, von Fischenthal, Quästor; alle Landwirte, in Bärenswil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Platzierungsbureau. — 5. Februar. Die Firma Emma Haug, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1928, Seite 174), Platzierungsbureau (Hotelagentur), verzeigt als Geschäftslokal: Schützengasse 10.

5. Februar. Nachstehende zwei Firmen verzeigen infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens als Geschäftslokal:

1. Corsets. — Frau Auguste Eggmann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 237), Handel in Corsets und Hüftgürteln, Stampfenbachstrasse 109, in Zürich 6.

2. Apotheke, Drogerie. — Dr. Marta Bernasconi-Stähli, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2378), Apotheke und Drogerie, Stampfenbachstrasse 104, in Zürich 6.

Technische Neuheiten. — 5. Februar. Die Firma Wilhelm Lendi, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2085), Vertrieb von technischen Neuheiten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Corsets, Wäsche. — 5. Februar. Die Firma Helene Frey, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1926), Handel in Corsets und Wäsche, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Markusstrasse 18, in Zürich 6.

5. Februar. «Thesaurus» Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1934, Seite 306). Die Prokura von Emil A. Schmid ist erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivprokura an Dr. Hans Weiss, von Kloten, in Zollikon. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Schlosserei, Eisenkonstruktionen. — 5. Februar. Die Firma Julius Theiler, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, Seite 2101), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen.

Maschinen, technische Artikel. — 5. Februar. Die Firma Häberlin-Gimmel, in Uster (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70), Handel und Vertretungen in Maschinen und technischen Artikeln, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Ernst Klaus-Häberlin», in Uster, erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Klaus-Häberlin, in Uster, ist Ernst Klaus-Häberlin, von Gontenschwil (Aargau), in Uster. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Häberlin-Gimmel», in Uster. Handel und Vertretungen in Maschinen und technischen Artikeln. Kanzleistrasse 1.

Damenkonfektion. — 5. Februar. Die Firma Brunner & Co. in Liquidation, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 998), Damenkonfektion, Gesellschafter: Wwe. Nanette Brunner geb. Kleiner und Albert Brunner-Gautschi, ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1935. 4. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fritz Schmid & Co. Rechenmaschinen-Service, in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 341), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fritz Schmid & Co.», in Olten.

Bureaumaschinen usw. — 4. Februar. Albert Strohmeier, von Turgi (Aargau), in Wabern, Gemeinde Köniz, und Franz Haberthür, von Breitenbach, in Bern, haben unter der Firma Strohmeier & Haberthür, in Wabern, Gemeinde Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1935 ihren Anfang nahm. Reparaturen, Unterhalt und Verkauf von Bureau- und Rechenmaschinen. Gossetstrasse 43.

Buchhaltungs- und Inkassobureau. — 4. Februar. Johann Friedr. Kämpf, von Sigriswil, Buchhalter, in Bern, und Walter Brönnimann, von Niedermuhlern, Kaufmann, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, haben unter der Firma Kämpf & Brönnimann, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Februar 1935 ihren Anfang nahm. Buchhaltungs- und Inkassobureau. Marktgasse 31 IV.

Technische Apparate. — 4. Februar. Die seit dem 13. November 1934 im Handelsregister von Zürich eingetragene Kommanditgesellschaft «Bürgi & Co.», mit Sitz in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1934, Seite 3158), errichtet unter der Firma Bürgi & Co. Filiale Bern, in Bern eine Zweigniederlassung. Die Gesellschaft begann am 15. November 1934. Emil Bürgi-Müller, von Unterhallau (Schaffhausen), in Zürich 6, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Georg Ludwig

Keller-Seyffer, von Schleithelm (Schaffhausen), in Zürich 8, welchem Einzelprokura erteilt wird, ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 1000. Sie vertreten auch die Filiale Bern. Handel in technischen Apparaten. Viktoriastrasse 35.

Liegenschaftsagentur usw. — 4. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **H. v. Wattenwyl & Cie.**, in Bern, Agentur und Verwaltung (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1970), ist Eduard Hugo von Wattenwyl infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt sein Sohn Manfred von Wattenwyl, Fürsprecher, von und in Bern, als Gesellschafter ein. Er führt mit dem weiteren Gesellschafter Max Franz Gottfried von Tschanner, welcher nach wie vor einzig zeichnungsberechtigt ist, die Gesellschaft weiter unter der abgeänderten Firma **M. v. Wattenwyl & Co.**

Malergeschäft, Möbelmalerei. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Anton Hinderhofer**, in Bern, ist Anton Hinderhofer, deutscher Staatsangehöriger, in Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Rosina geb. Bieber. Malergeschäft und Möbelmalerei. Optigenstrasse 35.

Waren aller Art. — 5. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. Leuenberger & Co.**, Import von Waren aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 215), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

Chemische Farben, Lacke. — 2. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Degoumois & Cie.**, Fabrikation chemischer Farben und Lacke, in Biel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2299), hat sich aufgelöst und wird infolge Geschäftsübernahme durch die neu gegründete Aktiengesellschaft unter der Firma «**Degoumois & Cie.**», Aktiengesellschaft (Degoumois & Cie., Société anonyme), mit Sitz in Biel, im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma **Degoumois & Cie.**, Aktiengesellschaft (Degoumois & Cie., Société anonyme) gründet sich, auf unbeschränkte Dauer, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft «**Degoumois & Cie.**», in Biel, betriebenen Fabrikationsgeschäftes für chemische Farben und Lacke. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der erloschenen Kommanditgesellschaft Aktiven und Passiven auf Grundlage der Bilanz und des Inventars auf 31. Dezember 1934. Die Aktiven betragen Fr. 22,383.89, die Passiven Fr. 17,984.91. Für die Differenz von Fr. 4398.95 werden der Komplementärin, Julie Degoumois geb. Hoerz, 8 voll liberierte Aktien im Nominalwert von je Fr. 500 ausgehändigt. Für die Restanz von Fr. 398.95 erhalten Julie Degoumois geb. Hoerz eine Gutschrift von Fr. 298.95 und der Kommanditär Paul Edouard Degoumois an Stelle seiner Kommandite eine Gutschrift von Fr. 100. Die Gesellschaft kann sich auch auf anderen wirtschaftlichen Gebieten betätigen; sie kann sich insbesondere auch mit Miete, Vermietung, Ankauf, Hypothekierung und Verkauf von Liegenschaften befassen. Die Statuten datieren vom 15. Januar 1935. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 Namenaktien von je Franken 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft rechtsgültig zeichnet. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus 2 Mitgliedern, nämlich: Julie Degoumois geb. Hoerz, von Tramelan-dessous, Hausfrau, in Biel, Präsidentin, und Charles Ludwig, von Renan (Bern), Kaufmann, in Biel, Sekretär des Verwaltungsrates. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde Paul Degoumois, von Tramelan-dessous, Ingenieur, in Biel, ernannt. Bureau: Rainstrasse 23.

Bureau Nidau

Milchhandel. — 6. Februar. Die Firma **Adolf Kessi**, Milchhandel, Port (S. H. A. B. Nr. 53, vom 5. März 1926, Seite 397), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Metallzifferblätter usw. — 6. Februar. Aus der Firma **Progressia A. G.** (Progressia S. A.), Fabrikation und Handel von Metallzifferblättern aller Art, von Stanz- und Prägeartikeln und anderer Bestandteile für die Uhrenindustrie, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419), ist ausgeschieden: der bisherige Prokurist und kollektiv Zeichnungsberechtigte Georges Perret-Gentil, Adrians Sohn, von Le Locle und La Ferrière, in Biel. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Wein usw. — 5. Februar. Inhaber der Firma **F. Ernst Grünig**, in Konolfingen, ist Friedrich Ernst Grünig, von Krattigen, wohnhaft in Konolfingen. Import von Wein und andern Handelswaren. Emmenthalstrasse, Konolfingen.

Bureau Wimmis (Bezirk Nidemsimmental)

Bau- und Möbelwerkstätte. — 5. Februar. Die Firma **Gottfried Hänni**, Bau- und Möbelwerkstätte und Sägerei, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1932, Seite 882), betreibt die Sägerei nicht mehr. Da im übrigen die Voraussetzungen für den Eintrag im Handelsregister nicht mehr vorhanden sind, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1935. 5. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Benedikt Ruoss & Söhne**, Zwiirneri, in Buttikon-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 133 vom 9. Juni 1928, Seite 1131), ist der Gesellschafter Benedikt Ruoss-Eggert infolge Todes ausgeschieden. Neu in die Kollektivgesellschaft eingetreten ist Wwe. Marie Ruoss-Eggert, von und in Schübelbach-Buttikon. Die Firma wird unter der Bezeichnung **Benedikt Ruoss's Erben**, Zwiirneri weitergeführt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1935. 30 janvier. **Romain Mooser**, Hôtel de la Cascade, à Bellegarde (F. o. s. du c. du 31 juillet 1928, n° 177, page 1498), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: Exploitation de l'hôtel de Jaman, à Monthovon.

Boucherie. — 2 février. La raison **Calixte Barras**, boucherie, à Broc (F. o. s. du c. du 17 novembre 1926, n° 269, page 2010), est radiée d'office en application de l'art. 28 du règlement du 6 mai 1890, ensuite de départ.

Bureau Muri (Bezirk See)

Spezereien, Tuch. — 5. Februar. Die Firma **Bendicht Steinhmann**, Spezerei- und Tuchhandlung, in Geupenach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883), wird infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Februar. In der Generalversammlung vom 31. Mai 1932 hat die **Käsergenossenschaft Ulmiz**, in Ulmiz (S. H. A. B. Nr. 99 vom 16. Februar 1928, Seite 306), den Präsidenten Samuel Maring, dessen Unterschrift erloschen ist, ersetzt durch Robert Mäder, Sohn des Friedrich sel., heimatberechtigt in Mühleberg, Landwirt, in Ulmiz. Der ebenfalls vom Vorstand zurückgetretene Beisitzer Emil Kämpfer wurde ersetzt durch Ernst Häfeli, Sohn des Friedrich, heimatberechtigt in Seengen, Landwirt, in Ulmiz. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Sattlerei. — 1935. 5. Februar. Inhaber der Firma **Hans Christen**, in Niederbuchsiten, ist Hans Christen, von Hasle bei Burgdorf, in Niederbuchsiten. Sattlerei und Aussternern.

Handelsgärtnerei. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Leo Studer-von Burg**, in Balsthal, ist Leo Studer, von Kestenholz, in Balsthal. Handelsgärtnerei.

Metzgerei, Viehhandlung. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Hans Eisenhut**, in Oberbuchsiten, ist Hans Eisenhut, von Gais, in Oberbuchsiten. Metzgerei, Wursterei und Viehhandlung.

Gasthof. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Werner Baumgartner**, in Oensingen, ist Werner Baumgartner, von und in Oensingen. Betrieb des Gasthofs zum «Rössli».

Restaurant. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Alois Hammer**, in Egerkingen, ist Alois Hammer, von und in Egerkingen. Betrieb eines Restaurants.

Bureau Stadt Solothurn

Bäckerei, Konditorei. — 5. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Emil Müller**, in Solothurn, ist Emil Müller, von und in Solothurn. Bäckerei und Konditorei. Friedhofplatz 12.

Wirtschaft. — 6. Februar. Die Firma **P. Crivelli**, Wirtschaftsbetrieb und Kostgeberei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1215), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «**Crivelli's Wwe.**» in Solothurn übernommen.

Inhaber der Einzelfirma **Crivelli's Wwe.**, in Solothurn, ist Marianna Crivelli geb. Fontana, Witwe des Pasquale Crivelli, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**P. Crivelli**», in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant du «Commerce», Friedhofplatz 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1935. 11. Januar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Surava** hat sich, mit Sitz in Surava auf unbestimmte Dauer, jedoch im Minimum auf 5 Jahre, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 12. März 1933 genehmigt wurden. Ihr Zweck ist die Hebung der Rindviehzucht durch Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältiger Kontrollierung der Abstammung. Bis zur Eintragung der Genossenschaft ins Handelsregister kann jeder Viehbesitzer Mitglied werden, welcher mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 10. übernimmt und die Statuten unterzeichnet. Wer später als Mitglied in die Genossenschaft aufgenommen werden will, hat dem Vorstand eine schriftliche Anmeldung einzureichen und neben der Uebernahme eines Anteilscheines noch einen Beitrag zu leisten, der von der Generalversammlung nach Massgabe des vorhandenen Genossenschaftsvermögens festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung (31. Dezember) dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Dem Austretenden werden seine Anteilscheine zurückbezahlt. Sollte jedoch der Vermögensstand passiv sein, so hat er einen verhältnismässigen Anteil zu übernehmen. Der Ausschluss erfolgt wegen grober Pflichtverletzung oder andauernder Nachlässigkeit gegenüber den Vorschriften der Statuten, durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und partizipiert an einem eventl. passiven Vermögensstand nach Verhältnis. Im Falle des Konkurses treten die Gläubiger in vermögensrechtlicher, nicht aber in persönlicher Beziehung in die Rechte und Pflichten des Genossenschafters ein. Im Todesfalle tritt ein Erbe des ersten Grades in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der Mitglieder. Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Josef Mareischen, Landwirt, von Reams, Kassier: Albert Brenn, Landwirt, von Stürvis, und Aktuar: Josef Ravizza, Landwirt, von Brusio; alle wohnhaft in Surava.

Schmiede, Schlosserei usw. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Anceella Stalder-Rossi**, in Igis, ist Anceella Stalder-Rossi, von Wertenstein (Luzern), wohnhaft in Igis. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Stalder, Ehemann der Firmainhaberin. Schmiede und Schlosserei und Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen.

5. Februar. Der Verein unter dem Namen **Unter-Engadiner-Verschönerungs-Verein**, mit Sitz in Schuls (S. H. A. B. Nr. 339 vom 11. Oktober 1900, Seite 1360), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1934 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Der Verein wird daher im Handelsregister gestrichen.

Erwerb von Liegenschaften usw. — 5. Februar. «**Pieussur**» Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 207). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Gustav Deuss, Rechtsanwalt, von und wohnhaft in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Tea-Room. — 5. Februar. Unter der Firma **Marmot A. G.** hat sich, mit Sitz in Arosa, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 21. Januar 1935. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Tea-Rooms «Murmeltier» in Arosa und die Uebernahme ähnlicher Geschäftsbetriebe oder anderweitiger Beteiligungen, sowie eventuell von Handelsgeschäften aller Art. Die Gesellschaft übernimmt von Frau Ise Burdet, in Zofingen, den Geschäftsbetrieb des Tea-Rooms «Mur-

meltier», in Arosa, auf Grund der Bilanz vom 10. Januar 1935, welche bei Fr. 11,456.76 Aktiven und Fr. 4977.07 Passiven einen Aktivsaldo von Fr. 6481.69 ausweist, zum Preise von Fr. 6000. Der Uebnahmepreis wird getilgt durch Ueberlassung von 60 Aktien zu Fr. 100. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 9000 und ist eingeteilt in 90 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. An Stelle einzelner Aktien können Zertifikate ausgegeben werden, welche auf eine Mehrzahl von Aktien lauten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Frl. Hedwig Koller, Geschäftsleiterin, von Zürich, in Arosa, die für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Biasca

Cava del granito. — 1935. 4 febbraio. Titolare della ditta individuale **Motetta Lino**, con sede in Inagna, è Lino Motetta, di Giuseppe, da Italia, domiciliato in Inagna. Cava, lavorazione e commercio del granito ed affini in Inagna.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

Maçonnerie, terrassements, etc. — 1935. 5 février. La société en nom collectif **Riva et Fahrni**, ayant son siège à La Sarraz (F. o. s. du c. du 11 juillet 1930, page 1474), genre de commerce: maçonnerie, terrassements, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif et la suite des affaires sont repris par la maison «Arnold Fahrni», à La Sarraz.

Le chef de la raison **Arnold Fahrni**, à La Sarraz, est Arnold, fils de Christian Fahrni, originaire de Buchen (Berne), domicilié à La Sarraz. Cette raison reprend l'actif et le passif, ainsi que la suite des affaires de la société en nom collectif «Riva et Fahrni», à La Sarraz, radiée ensuite de dissolution.

Bureau de Morges

4 février. Dans son assemblée générale du 17 mai 1934, la **Société de Fromagerie de Denens**, société coopérative dont le siège est à Denens (F. o. s. du c. des 11 mars 1884, n° 20, page 162, et 21 mai 1929, n° 115, page 1034), a modifié ses statuts et a adopté les dispositions nouvelles suivantes: La société a pour but la mise en valeur du lait de vache, produit dans les exploitations de ses membres. Dans ce but, la société procède soit à l'exploitation coopérative du lait (fabrication en commun) dans ses locaux et ses installations, soit à sa vente à tous tiers pour la fabrication en produits laitiers, soit encore de toute autre manière. Ce but n'est pas lucratif. La société peut adhérer à une fédération laitière ayant pour but la sauvegarde des intérêts généraux des producteurs de lait. Les propriétaires de biens ruraux situés dans la commune de Denens et toutes autres personnes justifiant de leur qualité de producteur de lait peuvent seuls faire partie de la société. Les demandes d'admission sont à présenter, par écrit, au comité, qui les soumet à la prochaine assemblée générale. A leur admission, les nouveaux membres paient une finance d'entrée fixée dans chaque cas par l'assemblée générale. Les membres doivent signer personnellement les statuts. La qualité de membre se perd: a) par démission volontaire; b) lorsque le membre ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; c) par l'exclusion. Les membres ne peuvent se retirer de la société qu'en avisant le comité de leur démission, par lettre chargée, six mois à l'avance et pour la fin d'un exercice. La société peut exiger des membres démissionnaires ou exclus une indemnité équivalente au dommage qui lui est causé par leur sortie, et dans tous les cas, leur quote-part du passif social si les comptes de la société sont déficitaires. Les membres de la société n'ont aucun droit à l'avoir social, sauf en cas de dissolution. Pendant les deux années qui suivent leur sortie ou leur exclusion, ils restent responsables des engagements que la société avait contractés jusqu'à ce moment. L'assemblée générale peut en tout temps prononcer l'exclusion des membres qui lésent les intérêts de la société, notamment de ceux qui se rendent coupables de falsifications du lait, ou qui commettent tous autres délits infamants. Les membres qui vendent ou remettent à bail tout ou partie de leur propriété ou qui, pour une raison ou une autre, perdent les qualités requises pour faire partie de la société, obligeront tout successeur à reprendre la qualité de membre avec tous ses droits et devoirs, ou, en tout état de cause, lui imposeront l'obligation de livrer son lait. Le nouveau membre qui se substitue à l'ancien est exonéré du paiement de la finance d'entrée. Dans tous les cas, les membres obligeront tous fermiers ou usufructuaires à livrer à la laiterie le lait, provenant de leurs domaines. Ils resteront garants de l'exécution de cette clause et responsables des dommages résultant de son inexécution. Les héritiers et donataires d'un membre lui succèdent et reprennent tous ses droits et obligations envers la société. Si les héritiers ou donataires restent en hoirie ou en indivision, l'hoirie ou l'indivision sera représentée aux assemblées générales par un seul de ses membres. Si plusieurs héritiers ou donataires se substituent à l'hoirie ou à l'indivision, les droits possédés par la communauté sont acquis à celui de ses membres qu'elle désignera. Le nouveau membre qui se substitue à l'ancien est exonéré de la finance d'entrée. Lorsqu'un des héritiers ou des donataires se substitue à l'hoirie ou à l'indivision, les autres successeurs seront admis dans la société conformément aux statuts. Les membres s'engagent à sauvegarder les intérêts de la société, à observer les statuts et règlements et à se conformer aux décisions et instructions de ses organes. Ils s'engagent, en particulier, à livrer à la société tout le lait produit qui ne leur est pas indispensable pour leurs besoins domestiques et leur propre élevage. Ils s'interdisent expressément d'en livrer à qui que ce soit, hormis les cas prévus par le règlement d'administration. Les membres sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) la commission de vérification des comptes. Le comité de direction se compose de 3 à 5 membres, dont un président, un vice-président, un secrétaire et un caissier; deux de ces trois dernières fonctions peuvent être cumulées. La signature sociale est confiée au président et au secrétaire signant collectivement. Le comité de direction est actuellement composé comme suit: Laurent Duruz, de Vuflens-le-Château et Chigny, président; Agnôr Bachelard, de Nyon et Pampigny, vice-président-caissier; Victor Perey, de Vuflens-le-Château, secrétaire (ces deux derniers déjà inscrits); Constant Sauty, de Denens, et Emile Gilgen, de Wahlern (Berne), ces deux membres sans fonctions spéciales, tous agriculteurs, domiciliés à Denens. Fernand Cotty et Albert Sauty ont cessé de faire partie de ce comité; la signature sociale collective confiée à ce dernier à titre de président est, en conséquence, éteinte.

Laiterie. — 4 février. La raison **Jacoh Grivaz**, à Chavannes par Renens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 21 mai 1928, n° 117, page 996), est radiée ensuite de départ du titulaire.

4 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1934, l'**Union Instrumentale de Morges**, association dont le siège est à Morges, et qui a pour but de réunir des amis pour le développement de la musique instrumentale dans la ville de Morges (F. o. s. du c. des 1^{er} octobre 1900,

n° 327, page 1311, et 2 septembre 1930, n° 204, page 1807), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce, tout en continuant à subsister, en conformité des dispositions du C. C. S., articles 52, al. 2, et 60 et suivants. Elle continue d'exister sans inscription.

4 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 janvier 1935, la société anonyme **Produits Vétérinaires S. A.**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 14 décembre 1931, n° 291, page 2668), a désigné en qualité de seul administrateur ayant la signature sociale individuelle, Joël von Auw, de Benken (Zürich), droguiste, domicilié à Morges, et a pris acte de la démission de l'administrateur Charles-Benjamin Corbaz, dont la signature sociale est éteinte.

Bureau d'Orbe

Imprimerie. — 5 février. La raison de commerce **Jules Page**, à Vallorbe, imprimerie (F. o. s. du c. du 4 août 1927, n° 180, page 1421), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Imprimerie. — 5 février. Le chef de la maison **Antoine Künzli**, à Vallorbe, est Antoine-Otto, fils de Otto Künzli, originaire de Aadorf (Thurgovie), domicilié à Vallorbe. Imprimerie. Rue du collège n° 13.

Bureau de Vevey

5 février. La fondation **Fonds de prévoyance de la Maison de tricots S. A. Montreux**, dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. du 7 novembre 1923, n° 261, page 2037), fait inscrire qu'elle a désigné comme membre du conseil d'administration, Ami Jordan, des Planches-Montreux, employé de Montreux-Tricots S. A., domicilié au Châtelard-Montreux, en remplacement de Henri Favrod, démissionnaire, dont la signature est radiée.

5 février. L'association **Bureau Central d'Assistance du Cercle de Montreux**, ayant son siège à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 1^{er} décembre 1905, n° 469, page 1874; 28 décembre 1923, n° 303, page 2424), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de secrétaire du comité, Edouard Rumpf, de Bâle, commerçant, domicilié à Montreux, le Châtelard, en remplacement de Albert Mayer, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le secrétaire signe avec le président ou le vice-président.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Garage. — 1935. 5 février. Marius Vuistiner, de Grône, à Granges, et Raymond Maye, de Chamoson, à Granges, ont constitué à Granges, sous la raison sociale **Vuistiner & Maye** une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1933. La société sera engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un garage, commerce d'autos, motos, vélos, vente, échange et réparations sous l'enseigne «Garage de la Gare».

Bureau de St-Maurice

4 février. La société anonyme **Société des Produits azotés**, dont le siège est à Paris, avec succursale à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 17 mars 1928, n° 65, page 537), a augmenté son capital social par l'émission de 52,000 actions de fr. 250 en le portant de 20,000,000 à 33,000,000 de francs français, divisé en 132,000 actions de fr. 250 nominatives ou au porteur. Les statuts sont au surplus inchangés. Henry Gall a cessé d'être président du conseil d'administration. Sa signature est éteinte. Il a été remplacé comme tel par Georges-Jean Painvin, ingénieur des Mines, français, domicilié à Paris. Jacques Level, industriel, français, domicilié à Paris, a été nommé membre du conseil d'administration. Maurice Equer, décédé, et Laurent Trévoux ne font plus partie de ce conseil. La composition actuelle du conseil d'administration est la suivante: Georges-Jean Painvin, président (nouveau); Albert Lullin, vice-président (inscrit); Adrien Bisset (inscrit); Maurice Bourgault, de Coudray (inscrit); Léon Daguet (inscrit); Henri Gunthert (inscrit); Maurice Langlois (inscrit); Stéphen de Lanzac de Laborie (inscrit); Jacques Level (nouveau); Louis de Seynes (inscrit), membres. André Tiliorier, industriel, français, domicilié à Paris, et Jean Gall, ingénieur civil des Mines, français, domicilié à Paris, ont été nommés directeurs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de Georges-Jean Painvin, président, et Albert Lullin, vice-président du conseil d'administration, et par la signature collective de Jean-Gall et André Tiliorier, directeur de la société.

Meubles. — 5 février. La raison **Adolphe Schatz**, à Martigny-Ville, fabrication de meubles (F. o. s. du c. du 23 mars 1934, n° 69, page 768), étant dissoute par suite de faillite, cette raison est radiée d'office.

Epicerie, comestibles, vins. — 5 février. La raison **Delaloye**, épicerie, comestibles et débit de vins dont le siège est à Riddes (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Pâtisserie, tea-room, etc. — 1935. 30 janvier. La raison **Numa Marendaz**, pâtisserie, boulangerie, restauration, tea-room, vins fins, à Couvet (F. o. s. du c. du 17 juin 1920, n° 155, page 1150), est radiée ensuite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle raison «Robert Marendaz», à Couvet.

Le chef de la maison **Robert Marendaz**, à Couvet, est Robert-Charles Marendaz, de Method (Vaud), domicilié à Couvet. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «Numa Marendaz» radiée. Pâtisserie, tea-room, restauration. Rue Place des Halles n° 2.

Commerce de bois. — 31 janvier. Le chef de la maison **Virgile Borel**, à Couvet, est Virgile-Léon Borel, de Couvet, y domicilié. Commerce de bois en grume. Rue St-Gervais.

Bureau de Neuchâtel

Encaustique, produits chimiques. — 2 février. Le chef de la maison **Willy von Büren**, à Neuchâtel, est Willy-Léon von Büren, de Grossaffoltern (Berne), domicilié à Neuchâtel. Achat et vente d'encaustique et de produits chimiques. Rue du Seyon n° 14.

4 février. La **Société des pasteurs et ministres neuchâtelois**, association avec siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 7 mai 1889, n° 83, page 428, et 20 décembre 1926, n° 297, page 211), renonce à son inscription au registre du commerce. Elle continue à subsister sans inscription conformément aux articles 52, al. 2, et 60 C. C. S.

Genève — Genève — Ginevra

Fourreur. — 1935. 4 février. Le chef de la maison **Albert Maillart**, à Genève, est Albert-Louis Maillart, de Genève, y domicilié. Fourreur. Rue du Rhône 42.

Serres et chassais. — 4 février. La maison **Charles Hoch**, fabrique de serres et chassais, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 15 juin 1928, page 1179), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 janvier 1935, la **Société de l'Immeuble Rond Point Belgique**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1934, page 415) a pris

acte de la démission de l'administrateur Emile Ballerini, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints, et a désigné comme administrateur unique, avec signature sociale, Robert Tournier, régisseur, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Passage Jean Malbuisson 19 (Galeries Centrales, Régie Tournier et Favrod).

Musique, etc. — 4 février. La raison **Picozzi**, commerce de musique et instruments, à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1929, page 1830), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Marchandises de toute nature. — 4 février. **Société anonyme de l'Ancienne maison Clément, Tournier et Cie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1932, page 2506). Les bureaux et locaux de la société sont actuellement: Cours de Rive 11.

Produits pharmaceutiques, parfumerie, etc. — 4 février. **F. Uhlmann-Eyraud S. A.** (F. Uhlmann-Eyraud A. G.), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1934, page 1281). Procuration collective à deux est conférée à Georges Chavan, de et à Genève.

4 février. **R. Schmid et Cie**, fabrique de montres Cassardes (R. Schmid et Cie, Cassardes Watch Co), fabrication et commerce d'horlogerie, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1934, page 561). La procuration collective conférée à Germaine-Olga Guyot est éteinte. Par contre, la procuration collective conférée à Marguerite-Hermine Morgenthaller est transformée en procuration individuelle.

4 février. « Warner Bros. First National Films, Inc. », société anonyme ayant son siège à Wilmington, Comté de New-Castle, Etat de Delaware, et succursale à Genève, sous la raison **Warner Bros. First National Films, Inc., Wilmington, succursale de Genève** (F. o. s. du c. du 10 septembre 1931, page 2513). Charles Glikmann, de et à Genève, a été nommé directeur de la succursale de Genève, avec signature individuelle, en remplacement de Melle Cécile Schaltenbrand, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints.

Joaillerie, etc. — 4 février. La raison **François Grillet**, joaillerie, bijouterie, horlogerie, achat et vente d'or, d'argent, de platine et de pierres précieuses, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1930, page 2676), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 13, dernier alinéa du Règlement sur le registre du commerce), est radiée conformément à sa demande.

Produits pour le revêtement des routes. — 4 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Pierre Jeandin, notaire à Genève, le 9 janvier 1935, « Arcite S. A. (Arcite A. G.) » société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1935, page 128) a décidé sa dissolution et sa liquidation qui sera opérée par Jean-Marc Duchosal, arbitre de commerce, de Chaney, à Genève, nommé seul liquidateur, avec tous pouvoirs à cet effet, sous la raison sociale **Arcite S. A. en liquidation (Arcite A. G. en liquidation)**. Le droit à la signature des administrateurs Ami Gandillon, Joseph Breslauer, Bernard Diethelm, Jules Bloch et Marcel Lévy est éteint; les procurations collectives conférées à Charles Goudet et Jean Bloch sont radiées. Adresse de la société en liquidation: rue du Stand 56, au bureau du liquidateur.

Matériel pour prises de vues cinématographiques. — 4 février. La société en commandite **Aymar et Cie, Groupes Electrogènes**, location, exploitation, vente de matériel électrogène et de projecteurs pour prises de vues cinématographiques, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1929, page 162) est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1931. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Lidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée

(die Adresse betreffend)

[siehe S. H. A. B. Nr. 20 von 1935]

Nr. 84807.

Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1934, 12 1/2 Uhr.

Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz (V. L. G. N.), Solothurn (Schweiz).

Produktions-, Fabrik- und Handelsmarke.

Getränke aller Art.



Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 84904.

Date du dépôt: 10 décembre 1934, 8 h.

Georges Lesseur, 15, rue Charlot, Paris (France). — Marque de fabrique.

Bijouterie argent.



N° 84905.

Date du dépôt: 29 novembre 1934, 10 h.

Bersot, Avenue Juste Olivier 16, Lausanne (Suisse).

Marque de fabrique.

Produits cosmétiques et pharmaceutiques,



N° 84906.

Date du dépôt: 30 novembre 1934, 12 h.

Adolphe Gerber-Morgenthaler, Bözingenstrasse 10, Bienne (Suisse).

Marque de fabrique.

Montres, parties de montres, étuis.

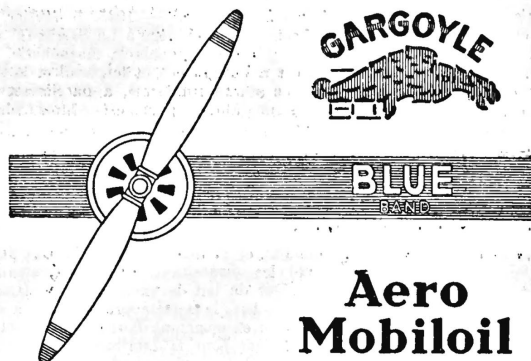


N° 84907.

Date du dépôt: 3 décembre 1934, 19 h.

Vacuum Oil Company, Société Anonyme Française, 46, rue de Courcelles, Paris (France). — Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et cires en tous genres et produits similaires employés pour le graissage, l'éclairage, le chauffage ou comme carburants, ainsi qu'essences et autres produits générateurs de force motrice.



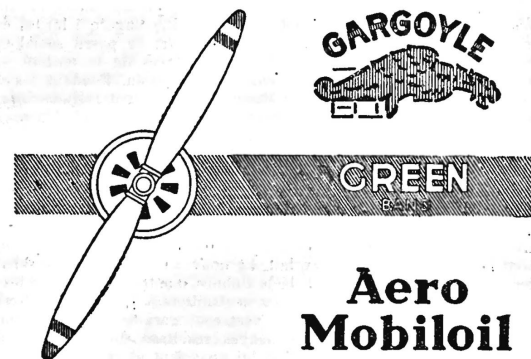
(La marque est exécutée en bleu, blanc, rouge et noir, avec des inscriptions en blanc, noir et rouge et noir.)

N° 84908.

Date du dépôt: 3 décembre 1934, 19 h.

Vacuum Oil Company, Société Anonyme Française, 46, rue de Courcelles, Paris (France). — Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et cires en tous genres et produits similaires employés pour le graissage, l'éclairage, le chauffage ou comme carburants, ainsi qu'essences et autres produits générateurs de force motrice.



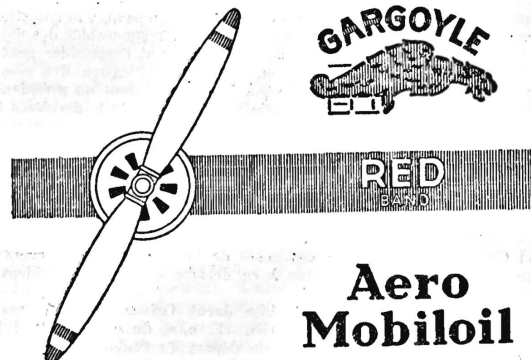
(La marque est exécutée en vert, rouge, noir et blanc avec inscriptions en blanc, noir et rouge et noir.)

N° 84909.

Date du dépôt: 3 décembre 1934, 19 h.

Vacuum Oil Company, Société Anonyme Française, 46, rue de Courcelles, Paris (France). — Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et cires en tous genres et produits similaires employés pour le graissage, l'éclairage, le chauffage ou comme carburants, ainsi qu'essences et autres produits générateurs de force motrice.



(La marque est exécutée en rouge, blanc et noir avec des inscriptions en blanc, noir et rouge et noir.)

N° 84910. Date du dépôt: 15 décembre 1934, 19 h.
H. et L. Hamel frères, Noiraigue (Suisse). — Marque de fabrique.
Boîtes de montres.



N° 84911. Date du dépôt: 20 décembre 1934, 18 h.
Grands Magasins Innovation S. A., rue du Pont, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de l'industrie textile; produits de la tannerie; chaussures, chapellerie, literie, nattes, linoléums, toiles cirées; articles en verre, porcelaine, faïence, fer et aluminium, articles de nettoyage, boissellerie, vannerie et tous articles pour le ménage et la cuisine non spécifiés; parfumerie, articles de toilette; ouvrages en papier et en carton, articles de bureau, objets d'enseignement, produits de l'imprimerie et tous autres genres de reproduction; meubles, jouets, articles de sport, confiserie, parapluies, quincaillerie et mercerie, ainsi que tous autres objets à l'usage personnel, malles, valises, sacs de voyage, boîtes à chapeaux et objets similaires, appareils servant à ranger les vêtements ou objets de toilette, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, services de table et instruments de musique.

TIMAX

N° 84912. Date du dépôt: 20 décembre 1934, 18 h.
Grands Magasins Innovation S. A., rue du Pont, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de l'industrie textile; produits de la tannerie; chaussures, chapellerie, literie, nattes, linoléums, toiles cirées; articles en verre, porcelaine, faïence, fer et aluminium, articles de nettoyage, boissellerie, vannerie et tous articles pour le ménage et la cuisine non spécifiés; parfumerie, articles de toilette; ouvrages en papier et en carton, articles de bureau, objets d'enseignement, produits de l'imprimerie et tous autres genres de reproduction; meubles, jouets, articles de sport, confiserie, parapluies, quincaillerie et mercerie, ainsi que tous autres objets à l'usage personnel, malles, valises, sacs de voyage, boîtes à chapeaux et objets similaires, appareils servant à ranger les vêtements ou objets de toilette, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, services de table et instruments de musique.

LBG

N° 84913. Date du dépôt: 20 décembre 1934, 18 h.
Grands Magasins Innovation S. A., rue du Pont, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de l'industrie textile; produits de la tannerie; chaussures, chapellerie, literie, nattes, linoléums, toiles cirées; articles en verre, porcelaine, faïence, fer et aluminium, articles de nettoyage, boissellerie, vannerie et tous articles pour le ménage et la cuisine non spécifiés; parfumerie, articles de toilette; ouvrages en papier et en carton, articles de bureau, objets d'enseignement, produits de l'imprimerie et tous autres genres de reproduction; meubles, jouets, articles de sport, confiserie, parapluies, quincaillerie et mercerie, ainsi que tous autres objets à l'usage personnel, malles, valises, sacs de voyage, boîtes à chapeaux et objets similaires, appareils servant à ranger les vêtements ou objets de toilette, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, services de table et instruments de musique.

ELBÉGÉ

N° 84914. Date du dépôt: 27 décembre 1934, 12 h.
Grands Magasins Innovation S. A., rue du Pont, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de l'industrie textile; produits de la tannerie; chaussures, chapellerie, literie, nattes, linoléums, toiles cirées; articles en verre, porcelaine, faïence, fer et aluminium, articles de nettoyage, boissellerie, vannerie et tous articles pour le ménage et la cuisine non spécifiés; parfumerie, articles de toilette; ouvrages en papier et en carton, articles de bureau, objets d'enseignement, produits de l'imprimerie et tous autres genres de reproduction; meubles, jouets, articles de sport, confiserie, parapluies, quincaillerie et mercerie, ainsi que tous autres objets à l'usage personnel, malles, valises, sacs de voyage, boîtes à chapeaux et objets similaires, appareils servant à ranger les vêtements ou objets de toilette, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, services de table et instruments de musique.

INOVA

N° 84915. Date du dépôt: 23 janvier 1935, 13 h.
Ernest Favez, 37 et 39 rue des Jordils, Yverdon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Apéritif.



N° 84916. Date du dépôt: 25 décembre 1934, 7 h.
Louis Courbis, 8, rue des Trois Maries, Lyon (France).
Marque de fabrique et de commerce.
Chapelets en or et argent.



Nr. 84917. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1934, 7 Uhr.
Otto Ed. Kunz, Aktiengesellschaft, Droguerie Edelweiss, chem. techn. Produkte, Farben und Lacke en gros und en détail, Uttigen, Zweigniederlassung in Thun (Schweiz).
Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 36001 von Otto Ed. Kunz, Droguerie Edelweiss, Thun. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juli 1934 an.)

Mittel zur Vernichtung der Wanzen und deren Brut, Fleckenwasser, Wäsche- und Reinigungsmittel, Bodenreinigungsmittel, Mittel gegen Ungeziefer aller Arten.

MALEFIZ-TINKTUR

N° 84918. — Date du dépôt: 26 décembre 1934, 18 h.
Biscuits Pernot, société anonyme Genève, 2, rue du Môle, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 35921 de la Manufacture Dijonnaise des Biscuits Pernot, Dijon. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 juillet 1934.)

Crème.



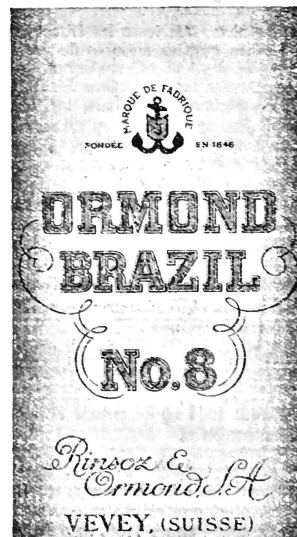
N° 84919. Date du dépôt: 29 décembre 1934, 4 h.
Les fils d'Auguste Maillefer, Société anonyme, à Ballaigues, Ballaigues (Suisse).
Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° 36105 de Maillefer & fils, Ballaigues. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 septembre 1934.)

Tous instruments dentaires, de chirurgie, d'optique et de physique.



N° 84920. Date du dépôt: 4 janvier 1935, 11 h.
Société Anonyme Rinsoz & Cie. et Ormond, rue du Collège 19, Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Cigares confectionnés avec des tabacs du Brésil.



Nr. 84921. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1935, 18¼ Uhr.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Niedergerlafingen
(Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strassen-Nagel zur Bezeichnung der Uebergänge für die Fussgänger.

Jura

Nr. 84922. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1935, 19 Uhr.
Rud. Baumgartner & Cie., Zollstrasse 38, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen, Apparate, Geräte und Bedarfsartikel sowie entsprechende Drucksachen, für die gesamte Molkerei-Industrie.

Rubaco

Firmaänderung — Modification de raison

Nrn. 45915 bis 45921, 47042, 50470, 60589, 60591, 60592, 64620, 64914, 65343, 68358, 74097 bis 74099, 76894, 80548, 81574, 84110. — «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.-G., vormals S. Blumer («Therma» Fabrique d'Appareils de Chauffage Electrique, Société Anonyme ci-devant S. Blumer), Schwanden (Schweiz). — Laut Handelsregisterauszug vom 21. Dezember 1934 hat die Inhaberin dieser Marken ihre Firma abgeändert in: «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G. («Therma» Fabrique d'appareils de Chauffage Electrique, Société Anonyme). — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 26. Januar 1935.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank trat Mittwoch, den 6. Februar a. e. in Bern zu einer Sitzung zusammen. Er genehmigte Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Bank von 1934 zur Weiterleitung an den Bundesrat und die Generalversammlung der Aktionäre. Er nahm ferner Kenntnis vom Jahresabschluss der Pensionskasse der Beamten und Angestellten.

Endlich beschloss der Bankrat, dem Beispiel der Bundesversammlung mit Bezug auf die Herabsetzung der Reiseentschädigungen zu folgen, indem er sie von 30 auf 20 Rappen pro Kilometer reduzierte.

32. 8. 2. 35.

Banque nationale suisse

(Communiqué.)

Dans sa séance du 6 février 1935, le Conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a approuvé le rapport de gestion et les comptes annuels de 1934 qui seront soumis au Conseil fédéral, puis à l'Assemblée générale des actionnaires. Il a pris connaissance des comptes de la Caisse de pensions des fonctionnaires et employés de la Banque.

L'Assemblée fédérale ayant modifié les indemnités de déplacement versées aux membres du Conseil national et aux commissions de l'Assemblée fédérale, le Conseil de banque a décidé de suivre cet exemple et réduit de 30 à 20 centimes par kilomètre les indemnités accordées aux membres des autorités de la Banque.

32. 8. 2. 35.

France — Contingentement

Le Bulletin douanier n° 1195 du 25 janvier 1935 publie une Note à MM. les Directeurs, du 22 janvier 1935, n° 686, 1/3, dont nous extrayons ce qui suit:

« Afin de prévenir des abus, Messieurs les Directeurs sont priés de vouloir bien rappeler au service que les mesures de contingentement sont, en principe applicables aux importations effectuées par la voie postale. Toutefois, pour enlever à ces mesures tout caractère vexatoire et aussi pour tenir compte de l'urgence de certaines expéditions, les chefs locaux sont autorisés à admettre hors contingent et, éventuellement, sans licence et sans certificat de contingentement les envois isolés, de faible importance, destinés à des commerçants.

Quant aux envois expédiés de particulier à particulier, ils sont exceptés des mesures de contingentement sous les mêmes réserves, par analogie avec ce qui a été réglé pour les colis postaux.

32. 8. 2. 35.

France — Importation de bois et d'ouvrages en bois pour l'année 1935

Le Journal officiel des 4 et 5 février publie l'arrêté interministériel ci-après en date du 4 février 1935:

Le président du conseil, le ministre de l'agriculture, le ministre du commerce et de l'industrie, le ministre des affaires étrangères et le ministre des finances,

Vu le décret du 27 août 1931 réglementant l'importation en France de certaines marchandises étrangères,

Arrêtent:

Art. 1^{er}. Le contingent des bois communs, repris aux n°s 128, 128bis et 133 du tarif douanier, ainsi que celui des ouvrages en bois, repris aux n°s 597 et 600, sont fixés, pour l'année 1935, aux chiffres de 1934, diminués de 20 p. 100.

Des tonnages spéciaux de 230,400 tonnes pour les bois et de 2500 quintaux métriques pour les ouvrages en bois, seront, en outre, mis à la disposition du ministre de l'agriculture pour être répartis entre les divers pays exportateurs, suivant les besoins de la consommation française.

Art. 2. Sur le contingent des bois communs, il sera prélevé, pour les importations de mine, un tonnage de 150,000 tonnes.

Ce contingent de bois de mine sera attribué comme il suit:

1^o 75 p. 100 aux mines, au prorata de leurs importations annuelles moyennes de bois de mine pendant les trois années précédentes.

Le tonnage ainsi attribué ne pourra pas dépasser 15 p. 100 de la moyenne annuelle des bois français et étrangers consommés par les mines au cours de ces trois mêmes années;

2^o 20 p. 100 aux importateurs, au prorata de leurs importations annuelles moyennes de bois de mine pendant les trois années précédentes.

Le tonnage ainsi attribué ne pourra pas dépasser, pour chaque importateur, 50 p. 100 de la quantité de bois français qu'il aura vendue aux mines pendant l'année précédente.

Toutefois, à titre transitoire, les importateurs ne pouvant justifier de ventes de bois français aux mines pendant l'année 1934 pourront recevoir des permis en 1935;

3^o 5 p. 100 aux exploitants forestiers titulaires de marchés de fourniture de bois français de mine, au prorata de leurs marchés.

Art. 3. Les tonnages des bois en grume à attribuer en 1935 aux scieurs pour les besoins reconnus de leurs scieries sont fixés à:

28,000 tonnes de résineux, en provenance d'Autriche;

2400 tonnes de bois durs de provenances diverses.

Les demandes de permis d'importations pour ces grumes, ainsi que pour les 5 p. 100 de bois de mine réservés aux exploitants forestiers, devront être adressées à la fédération nationale des scieurs et exploitants forestiers, 1, Place du Théâtre-Français, à Paris, qui les fera parvenir, avec son avis, au comité interprofessionnel des importations de bois.

Art. 4. A l'exception des bois prévus à l'art. 2, paragraphe 3, et à l'art. 3 ci-dessus, les contingents de bois communs et d'ouvrages en bois pour l'année 1935, ainsi que les tonnages spéciaux de 230,400 tonnes et de 2500 quintaux métriques, seront affectés de la façon suivante:

1^o 80 p. 100 aux importateurs ayant déjà bénéficié de permis d'importation, au prorata de leurs droits reconnus par le comité interprofessionnel des importations de bois;

2^o 20 p. 100:

a) Aux négociants ou industriels du bois ayant acheté des bois étrangers aux importateurs pendant la période allant du 1^{er} juillet 1934 au 31 décembre 1934, au prorata de leurs achats;

b) aux industriels, pour les fabrications nouvelles nécessitant l'emploi de bois étrangers;

c) aux administrations et services publics pour les marchés dans lesquels sont imposées des fournitures de bois étrangers.

Art. 5. Les permis attribués ne seront délivrés aux ayants droit que pour l'importation de marchandises nettement déterminées et faisant l'objet de contrats d'achat à l'étranger.

Art. 6. Dans le délai d'un mois après l'expiration de la validité des permis, les titulaires devront rendre compte au comité interprofessionnel de l'utilisation de leurs permis en produisant toutes les justifications nécessaires; les permis non utilisés devront être renvoyés au comité interprofessionnel dans le même délai.

Art. 7. Toutes les dispositions des arrêtés précédents, non contraires aux présentes, continueront à être appliquées.

En application de l'arrêté susvisé, le Journal officiel du même jour reproduit, par ailleurs, l'avis aux importateurs ci-après:

Prescriptions générales

1^o Quantités à demander pour le premier semestre 1935.

La répartition des contingents devant être faite par semestre, les ayants droit auront à établir leurs demandes pour leurs besoins afférents au premier semestre 1935.

Ils devront, sauf en ce qui concerne les scieurs ayant besoin de grumes d'importation et les exploitants forestiers titulaires de marchés de fourniture de bois français de mine, faire parvenir, au plus tard le 28 février 1935 (date du cachet de la poste de départ), au comité interprofessionnel des permis d'importation de bois, 4, rue de Condé, Paris (6^e), un état faisant ressortir les quantités demandées pour le premier semestre 1935: le modèle de cet état leur sera fourni par le comité.

En aucun cas, le délai extrême ci-dessus fixé ne sera prorogé.

Les scieurs et exploitants forestiers, visés à l'alinéa précédent, adresseront leurs demandes dans le même délai à la fédération nationale du bois, 1, Place du Théâtre-Français, Paris (1^{er}).

Les demandes concernant les besoins du second semestre feront l'objet d'un envoi ultérieur, à une date qui sera fixée par un avis aux importateurs publié au Journal officiel dans les derniers jours du mois de juin 1935.

2^o Conditions à remplir par le demandeur. — Règles d'attribution. — Délivrance. — Utilisation. — Validité des autorisations et justification d'emploi.

Les demandeurs sont priés de se référer aux dispositions de l'avis aux importateurs publiées au Journal officiel du 11 août 1934, page 8451, qui sont modifiées et complétées sur les points suivants:

1^o La période de neuf mois, pendant laquelle l'ayant droit avait la faculté d'utiliser les quantités qui lui sont réservées par le comité interprofessionnel est ramenée à six mois;

2^o La durée de validité des autorisations d'importation, qui était de trois mois, à dater de l'approbation de la direction générale des douanes, est portée à six mois;

3^o Pour les négociants ayant acheté à l'importation du 1^{er} juillet au 31 décembre 1934, l'inscription à la patente et au registre du commerce devra être antérieure au 1^{er} janvier 1935.

Prescriptions spéciales

1° Négociants ou industriels du bois ayant acheté à l'importation du 1^{er} juillet au 31 décembre 1934.

Le calcul des achats effectués fera ressortir la moyenne semestrielle retenue, qui sera alors soumise au coefficient de répartition; ce coefficient ne pourra, en aucun cas, excéder celui qui servira de base à la répartition pour les anciens importateurs.

Chaque intéressé devra joindre à sa première demande, outre les attestations d'inscription à la patente et au registre du commerce mentionnées ci-dessus, toutes justifications qui sont utiles relatives aux achats effectués et qui sont principalement les suivantes:

Factures authentiques et acquits de payment (traites, pièces comptables, bancaires).

2° Cumul d'attribution.

Les règles de cumul d'attributions fixées dans l'avis aux importateurs du 11 août 1934 restent applicables; elles s'étendent aux nouveaux importateurs dont il est question au paragraphe précédent, de sorte que leur moyenne retenue ne pourra dépasser, pour les achats du deuxième semestre 1934, 2 p. 100 de leurs attributions au titre d'acheteurs à l'étranger, de 1929 à 1931, et ne pourra être cumulée avec les droits provenant d'achats à l'importation antérieurs au 30 juin 1934.

3° Fabrications nouvelles.

Les demandeurs au titre des fabrications nouvelles pour lesquelles l'emploi du bois d'importation est indispensable devront fournir à l'appui de leurs demandes, et accompagnées, s'il y a lieu, des attestations de patente et d'inscription au registre du commerce, des renseignements détaillés, de nature à justifier la nécessité de l'emploi des bois étrangers pour les fabrications dont il s'agit.

4° Négociants et industriels ayant besoin de bois d'importation en vue de l'exécution pour le compte des administrations et services publics de marchés imposant des fournitures de bois étrangers.

Les intéressés pourront obtenir, sur présentation d'un exemplaire original du marché, le transfert à leur profit des permis d'importation accordés aux administrations et services publics pour l'utilisation de bois étrangers.

Ils devront se conformer à toutes les dispositions prises d'accord avec la direction générale des eaux et forêts par les administrations et services dont relève la fourniture de bois étrangers imposés.

5° Disponible sur les 20 p. 100 du contingent.

Le tonnage non affecté sur cette part sera remis aux importateurs pour lesquels ont été réservés 80 p. 100 du contingent.

6° Bénéficiaires utilisant des chantiers et employant de la main-d'œuvre.

Pour être admis à bénéficier des dispositions prévues à l'art. 6 de l'arrêté interministériel du 10 août 1934, relatif aux majorations d'attribution aux ayants droit utilisant des chantiers et employant de la main-d'œuvre, le postulant devra joindre à son état de demandes une déclaration établie conformément au modèle publié au Journal officiel du 19 août 1934, page 8750; tout demandeur qui aura déjà fourni cette pièce n'aura pas droit à la produire à nouveau.

7° Scieurs ayant besoin de grumes d'importation et exploitants forestiers producteurs de bois de mines.

Sont habilités à présenter des demandes:

a) les scieurs qui se conformeront aux dispositions prévues à l'avis aux importateurs publié au Journal officiel du 26 mai 1934, page 5187;

b) Les exploitants forestiers qui produiront des marchés de fourniture de bois français de mine.

Renseignements complémentaires

Les ayants droit continueront à pouvoir établir leurs demandes pour les pays exportateurs de leur choix.

L'attribution des licences de chêne se fera comme précédemment, en ne tenant compte que des importations ou des achats de cette essence pendant les périodes de référence.

Pour tous autres renseignements utiles, les demandeurs voudront bien s'adresser au comité interprofessionnel, 5, rue de Condé, Paris (6^e) (téléphone: Odéon 71-72).

32. 8. 2. 35.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 190 du 16 août 1934.

Italie — Zolländerungen

Ein im italienischen Amtsblatt vom 20. Januar veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 17. gl. Mts. ändert für die nachstehend aufgeführten Waren die Zölle wie folgt:

Ital. Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Zoll seit 30. I. 35	Früherer Zoll
898bis	Reissverschlüsse	80.—	7
898ter	Metallische Teile für Reissverschlüsse	100.—	7
937	Lab:		
	a) in Pulverform	1500.—	367.—
	b) flüssig	100.—	73.40
	(Anmerkung unverändert)		

Zu den hier vorangegebenen Zöllen hinzu kommt der Zuschlagszoll von 15 % vom Wert.

Ein im italienischen Amtsblatt vom 1. Februar 1935 veröffentlichtes Ministerialdekret vom 28. Dezember 1934 belegt, gestützt auf ein Gesetzesdekret vom 10. Dezember 1934, die Einfuhr von gewissen Fischen, zubereitet (italienische Zolltarif-Nr. 34 a 6 und ex 34 b) aus Spanien mit besonderer Kompensationszuschlägen in der Höhe von 4—60 Lire per q.

32. 8. 2. 35.

Mexiko — Zölle (alkoholische Getränke)

Durch ein im mexikanischen Amtsblatt vom 1. Januar 1935 veröffentlichtes Dekret, das am 5. gl. Mts. in Kraft trat, sind eine Reihe mexikanischer Zölle für alkoholische Getränke geändert worden. Nähere Auskunft über diese Zolländerungen erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern.

32. 8. 2. 35.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 8. Februar an — Cours de réduction dès le 8 février

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 68.—; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.41; Italien Fr. 26.32; Japan Fr. 91.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.41; Niederlande Fr. 209.25; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 78.50; Tschechoslowakei Fr. 12.97; Tunesien Fr. 20.41; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Danzas & Co. Schaffhausen

Société Anonyme „Brasseries des Moulinaux“

au capital de 22,000,000 de frs.

Les actionnaires de la Société Anonyme „Brasseries des Moulinaux“ sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le mardi, 26 février 1935, à 15 heures 30, dans la Salle des séances de la Société Générale des Transports Maritimes à Vapeur, 5, rue de Surène, à Paris, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires.
- 3° Approbation du bilan et des comptes de l'exercice 1933—1934.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Renouvellement partiel statutaire du conseil d'administration.
- 6° Nomination des commissaires pour l'exercice 1934—1935.
- 7° Autorisation spéciale à donner aux administrateurs en conformité à l'art. 40 de la loi du 27 juillet 1867.

Aux termes de l'art. 28 des statuts, l'assemblée générale ordinaire annuelle ou convoquée exceptionnellement, est composée par les actionnaires possédant ou représentant au moins vingt actions chacun, soit personnellement, soit comme mandataire.

Toutefois, les actionnaires possédant un nombre d'actions inférieur à vingt peuvent se réunir pour former ce nombre et se faire représenter par l'un d'eux, ou par un membre de l'assemblée. Nul ne peut représenter un actionnaire, s'il n'est lui-même actionnaire ou représentant légal d'un actionnaire.

Les propriétaires d'actions ou leurs fondés de pouvoirs devront, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres avant le 21 février 1935 au soir:

à Paris: au siège social, 139, Avenue de Verdun, Issy-les-Moulinaux,
à la Banque Transatlantique, 17, Boulevard Haussmann;

à Genève: chez MM. Lombard, Odier & C^{ie}, 11, Corratier.

Seront également valables les certificats de dépôt d'actions délivrés avant la date précitée, par des agents de change, des grands établissements de crédit ou des banques agréés par le conseil d'administration.

Il sera remis à chaque déposant, une carte d'admission nominative s'il désire assister à l'assemblée, et, dans le cas contraire, une formule de pouvoir permettant de se faire représenter.

Le conseil d'administration.

Täglicher Eilsammeldienst
Schaffhausen-Chiasso

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Basel — Bern — Chur — Davos — Frauenfeld — Genf — Glarus
Kreuzlingen — Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg
St. Gallen — Arosa — Oerlikon — St. Moritz — Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der
78. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 23. Februar 1935, vormittags 10 Uhr, in den Saal des
Börsegebäudes (Bleicherweg 5, I. Stock), nach Zürich, eingeladen zur Be-
handlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1934.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1934 und die Erteilung der Entlastung an die Verwaltung; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 14. Februar 1935 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 11. Februar bis Donnerstag, den 21. Februar 1935 an der Wertschriftenkassette der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden.

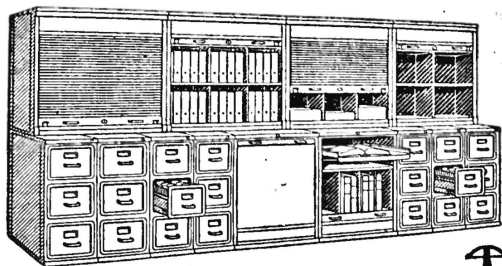
Vom 18. Februar an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1934 und dem Bericht der Revisionskommission übergeben.

(5515 Z) 3301

Zürich, den 7. Februar 1935.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

Ihr Betrieb ist ein lebender Organismus



Verkauf und organisatorische Beratung:

RUD. FÜRER SÖHNE

Haus für Büro-Organisation • Telefon 34.680

Sein Wohlergehen hängt von der Leistungsfähigkeit und der richtigen Tätigkeit der Inneren Organe ab. Die leistungsfähigsten Organe für Ihren Betrieb sind menschliche Arbeitskraft und

Original
ERGA
BÜROMÖBEL
aus Stahl

Allgemeine Grundkreditbank (Crédit Général Foncier) in Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

wird hiermit auf Montag, den 25. Februar 1935, vormittags 11½ Uhr, einberufen. Sie findet statt im Hause des Herrn Präsidenten, Petersplatz 13, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Berichte über das 55. Geschäftsjahr (1934); Beschlussfassung über diese Berichte.
2. Erteilung der Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Beschlussfassung über Präsenzmarken.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 15. Februar 1935 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 22. Februar 1935 an folgenden Stellen bezogen werden:

- in Basel: an der Kasse der Allgemeinen Grundkreditbank,
bei dem Schweizerischen Bankverein,
» den HH. Dreyfus Söhne & Cie.,
» HH. Ehinger & Cie.,
» HH. La Roche & Cie.,
» HH. Zahn & Cie.,

in der übrigen Schweiz: bei den Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins.

Basel, den 7. Februar 1935.

(2671 Q) 364 i

Der Verwaltungsrat.

Crédit Sierrois

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 23 février 1935, à 16 heures, dans la grande salle de l'Hôtel Terminus, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de 1934 et décharge aux organes de la banque.
4. Répartition des bénéfices.
5. Elections statutaires.

Les cartes de présence pourront être retirées dès le 15 février, sur présentation des actions, ou d'un certificat de dépôt de banque, à

- Sierre: au Crédit Sierrois;
Montana: au Crédit Sierrois;
Sion: chez MM. Bruttin & Cie.,
à la Banque Commerciale de Sion,

où il pourra être pris connaissance, dès la même date, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs.

Sierre, le 5 février 1935.

(408-2 S) 363 i

Le conseil d'administration.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg

Zu kaufen gesucht
gebrauchten gut erhaltenen
Vertikal-Schrank
(ev. „Porta“) mit Hänge-
regalstr. Ausführl. u. auss.
Angeb. (Barzahlg.) unter
HAB 339 an Publicitas Bern.

Solider Landwirt sucht
wenn möglich von Selbst-
geber, ein **Darlehen** von

Fr. 35,000

zur Ablösung der bestehen-
den Hypothek. Zins und
Abzahlung nach Ueberein-
kunft, sichere Hypotheken-
hinterlage. Zuschriften un-
ter Chiffre HAB 361 an die
Insaraten-Abteil. d. Schweiz.
Handelsamtsblattes, Bern.

Dans toutes les exploi-
tations, il y a certains tra-
vaux journaliers que,

malgré tout

un homme d'affaires ne peut
pas se dispenser de faire.
Une de ces obligations, c'est
la lecture attentive de la
Feuille Officielle Suisse du
Commerce.

Profitez de cet avantage.

Suis acheteur d'une
machine à calculer
d'occasion. „Thales“ ou „Ge-
neral Order“. Offre détaillée
à A. Weissenbach, Expert-
comptable, Bureau Fidu-
ciaire, 8 Place Centrale,
Lausanne. 368

7 geasse Bureauräume

Wird sich ein Privatmann
für eine solche Ankündi-
gung interessieren?
Nein, — wohl aber Ge-
schäftsleute, die Leser
des Handelsamtsblattes.

Export Das Bedürfnis nach solchem wird für viele Betriebe täglich aktueller. — Erfahrungen und geschäftliche Beziehungen sind die Grundbedingungen zu dessen Aufbau. 358 (Zcpt. 279)

Fachmann mit gegen 25 Jahren Auslands-
praxis, auf dem Continent und
Uebersee, bewährten Beziehungen auf divers.
Gebieten (England und Nordamerika einschlies-
send) stellt sich leistungsfähigen Firmen zur
Verfügung. Auch mit den Inland-Verhältnissen
wohl vertraut, kann ausschliesslich Engagement
in Frage kommen, wie auch teilw. z.B. wöchentl.
auf 2 Tage befristet. — Offerten unter Chiffre
Z. R. 320 an Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

Amtliche Liquidation

(Art. 593 ff. Z.G.B. und § 232 E.G.)

Erblasser: **Hugi-Kocher, Emil**, Johannes
sel. von Selzach, Fabrikant in **Grenchen**.

Diejenigen Gläubiger, Schuldner und Bürg-
schaftsgläubiger des Erblässers, welche nicht
bereits im vorangegangenen öffentlichen Erb-
schaftsinventar Eingaben gemacht haben,
können dies bis und mit **16. Februar 1935** beim
unterzeichneten Erbschaftsliquidator noch tun.

Gläubiger, welche die Anmeldung ihrer
Ansprüche unterlassen, können bei der Li-
quidation nicht berücksichtigt werden.

Grenchen, den 5. Februar 1935.

Der Erbschaftsliquidator:

365 Dr. **Paul Rüefli**.

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 23. Februar 1935, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel zur „Krone“ in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1934.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die leitenden Organe.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1934, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz er-
hoben werden:

- in Solothurn: an unserer Kasse,
in Olten: bei unserer Filiale,
in Grenchen: bei unserer Filiale,
in Basel: bei der Basler Handelsbank,
beim Schweizerischen Bankverein,
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern,
in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt

In Solothurn, Olten und Grenchen erfolgt die Ausgabe der Eintritts-
karten bis und mit 23. Februar mittags, bei den Ausgabestellen in Basel,
Bern und Zürich jedoch nur bis zum 22. Februar mittags.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung an der Generalversammlung kann nur durch Aktionäre
mittels schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Ein-
trittskarten an sie erfolgen. (61-1 Sn) 346 i

Solothurn, den 2. Februar 1935.

Der Verwaltungsrat.